

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	05.09.2016	öffentlich

Anfrage

Anfrage des Mitglieds der GRÜNEN im Ortsbeirat Klimaökologische Bedeutung der Ruchheimer Freifläche "Nördlich A 650"

Vorlage Nr.: 20163200

Die Ruchheimer Fläche „Nördlich A 650“ ist im aktuellen Umweltbericht 2014 der Stadt Ludwigshafen als Fläche von „hoher klimaökologischer Bedeutung“ ausgewiesen.

1. Wie würde sich der Verlust der 43 Hektar großen Freifläche unter Berücksichtigung der bereits bestehenden großflächigen Versiegelungen am „Römig“, Frankenthal klimaökologisch auf Ruchheim und die Region auswirken?
2. Ist eine Aktualisierung der Klimadaten aus dem Jahr 2000 unter Berücksichtigung des Klimawandels der letzten 16 Jahre geplant?
3. Im Umweltschutzbericht 2014 (online) sind einzelne Graphiken (z.B. Klimafunktionen von Flächen in Ludwigshafen) auch vergrößert nicht lesbar. Kann die Datei entsprechend verändert werden?

Begründung:

Eine Nutzung als Gewerbegebiet steht der klimaökologischen Bedeutung des Gemarkungsteils entgegen, zumal mit ersten Ansiedlungen am „Römig“ Frankenthal (nördlich der Ruchheimer Fläche) bereits ein extrem hoher Versiegelungsgrad verursacht wurde. Hinzu kommen Versiegelungen zum Bau der Ampelkreuzung, zum Ausbau der L 524, der L 527 und der Autobahnauffahrten (A 650). Klimaökologische Auswirkungen können nicht ausbleiben.

Mit Zustimmung der Mehrheit des Ruchheimer Ortsbeirats und Ortsvorsteherin Heike Scharfenberger soll auf 43 ha bewirtschaftetem Ackerboden ein Gewerbegebiet entstehen. Demgegenüber haben sich über 1000 Bürgerinnen und Bürger für den Erhalt die Ackerfläche mit ihren unterschiedlichen Funktionen ausgesprochen.